

2016-09-27

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Stadtpflege am
21.04.2016

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 17:15 Uhr
Sitzungsort: Eigenbetrieb Stadtpflege Dessau, Speisesaal,
Wasserwerkstraße 13, 06842 Dessau

Es fehlten:

Fraktion Die Linke.Dessau-Roßlau

Schönemann, Ralf

Fraktion der SPD

Dreibrodt, Hans-Peter

Fraktion Liberales Bürgerforum/Die Grünen

Meier, Klaus

Fraktion der AfD

Mrosek, Andreas

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Nußbeck, Vorsitzende des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Stadtpflege, begrüßt die Mitglieder des Betriebsausschusses und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der Betriebsausschuss ist mit 6 Mitgliedern beschlussfähig. Die Einladung und die dazugehörigen Sitzungsunterlagen wurden form- und fristgerecht ausgereicht.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Frau Nußbeck bittet darum, die Tagesordnung zu ändern, weil Herr Compernaß vom Planungsbüro ASP zur Beantwortung von Fragen bei der Beschlussvorlage zum Vergabebeschluss zur Dachsanierung anwesend ist. Daher soll diese BV als TOP 8.1 behandelt werden. Alle anderen TOP verschieben sich entsprechend.

Die geänderte Tagesordnung wird durch die Ausschussmitglieder einstimmig bestätigt.

3 Genehmigung der Niederschrift vom 23.02.2016

Das Protokoll des Betriebsausschusses vom 23.02.2016 wird zur Kenntnis genommen und mit 5 / 0 / 1 bestätigt.

4 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums vom 23.02.2016

Nachdem **Herr Hernig** erschienen ist, ist der Betriebsausschuss mit 7 Mitgliedern beschlussfähig.

Folgende nichtöffentliche Beschlüsse wurden in der Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Stadtpflege am 23.02.2016 gefasst:

- 8.1. Vertragsangelegenheit
Zielvereinbarung mit der Betriebsleiterin des Eigenbetriebes Stadtpflege für das Jahr 2016
Vorlage: BV/045/2016/II-20BTM

Abstimmungsergebnis:
6 / 0 / 0 - einstimmig

- 8.2. Vertragsangelegenheit
Abschluss eines Gaslieferungsvertrages für den Zentralfriedhof, Friedensallee 45 in 06846 Dessau-Roßlau
Vorlage: BV/050/2016/II-EB

Abstimmungsergebnis:
6 / 0 / 0 - einstimmig

5 Einwohnerfragestunde

Nachdem **Herr Busch** erschienen ist, ist der Betriebsausschuss mit 8 Mitgliedern beschlussfähig.

Herr Sven Behrend aus Dessau-Roßlau, Pappelgrund 30 stellt eine Frage zu den Öffnungszeiten der Abfallentsorgungsanlage an der Kochstedter Kreisstraße. Er hat festgestellt, dass die angebrachte Beschilderung auf Öffnungszeiten verweist, die widersprüchlich sind, weil auf einem Schild steht, dass die Anlage in der Woche von 07:00 bis 17:00 Uhr geöffnet ist, ein weiteres Schild gibt an, dass die Deponie von 11:00 bis 11:30 Uhr geschlossen ist. Das sind zwei Aussagen, die sich seiner Meinung nach gegenseitig ausschließen. Er habe ja Verständnis dafür, dass die Mitarbeiter Pause machen müssen. Aber ein Supermarkt oder ein Geschäft macht dafür nicht zu. Er fragt an, ob das nicht bei den Öffnungszeiten vermerkt werden muss und welches dieser beiden Schilder falsch ist.

Außerdem ist 10 Minuten vor 11:00 Uhr keine Einfahrt zur Abgabe mehr möglich, mit dem Verweis auf die Pause. Drinnen in der Annahme hängt dann ein Schild mit dem Hinweis, dass eine Viertelstunde vor Schluss nicht mehr gewogen wird. Die Sachen werden dort als Kiloware angenommen. Wie will man dann etwas abgeben, das nach Gewicht berechnet wird, wenn nicht mehr gewogen wird? Das ist unverständlich. Es geht nicht darum, den Leuten ihre Pause nicht zu gönnen, das steht außer Frage. Man könnte ja einfach dranschreiben, die Deponie macht eine Dreiviertelstunde zu. Dranzuschreiben, es ist durchgehend offen und dann zuzumachen, das ist eine schlechte Lösung.

Herr Behrend erhält eine schriftliche Antwort, dazu wird die Benutzerordnung der Abfallentsorgungsanlage geprüft.

6 Öffentliche Anfragen und Informationen

Herr Kleinschmidt fragt unter Bezugnahme auf einen MZ-Artikel (vom 16./17. April 2016 unter dem Titel „Die intelligente Laterne“), in dem ein Projekt der Hochschule Anhalt vorgestellt wird, dass zur Verbesserung der Straßenbeleuchtung führen soll, indem man diese nur einschaltet, wenn Bewegung ist. Unter anderem steht in der Zeitung, dass die Hochschule mit Stadtwerken aus Sachsen-Anhalt Gespräche führt. Daher fragt er, ob der Eigenbetrieb das Projekt der Hochschule kennt.

Frau Moritz erklärt, dass ihr dieser Artikel nicht bekannt ist. Sie wird den Abschnittsleiter der Beleuchtung befragen. Wenn dort etwas in Arbeit ist, wird im nächsten Ausschuss darüber informiert.

7 Beschlussfassungen

7.1 Maßnahmebeschluss zum Softwareupgrade Vorlage: BV/078/2016/II-EB

Frau Jensen erklärt, dass es notwendig ist, dieses Upgrade durchzuführen, weil andere Softwareprogramme, die angebunden sind, sonst nicht mehr unterstützt werden. Updates zu gesetzlichen Änderungen können nicht mehr zur Verfügung gestellt werden. Das heißt, dass mit der jetzigen Version nicht mehr gearbeitet werden kann.

Nachdem keine Fragen seitens der Ausschussmitglieder gestellt werden, stellt **Frau Nußbeck** die Beschlussvorlage BV/078/2016/II-EB zur Abstimmung.

Es wird beschlossen:

1. Die im Eigenbetrieb Stadtpflege genutzte Buchhaltungssoftware Microsoft Dynamics NAV wird von der Version 5.01 auf die Version 2016 umgestellt.
2. Die in diesem Zusammenhang erforderlichen Anpassungen der auf Microsoft Dynamics NAV zugreifenden anderen Softwareprogramme sind vorzunehmen und die entsprechenden Systemvoraussetzungen zu schaffen.
3. Dazu werden entsprechende Angebote der jeweiligen Softwareanbieter
 - CBS Information Technologies AG, Chemnitz,
 - Haveldata GmbH, Halle, und
 - NCC Systems GmbH, Dessau-Roßlau, eingeholt.

Abstimmungsergebnis:

8 / 0 / 0 - einstimmig

**7.2 Entscheidung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen von EUR 1.000,000 bis 50.000,00 für den Zeitraum 15. März 2016 bis 30. April 2016
Vorlage: BV/091/2016/II-EB**

Frau Nußbeck erklärt, dass nach Verwaltungsanordnung Nr. 58 für die Annahme von Spenden der zuständige Ausschuss der Hauptausschuss ist. Daher ist diese Vorlage vom Betriebsausschuss nur noch zur Kenntnis zu nehmen. Der Hauptausschuss hat die Vorlage am 20.04.2016 mit 9 / 0 / 0 bestätigt.

Nachdem keine Fragen seitens der Ausschussmitglieder gestellt werden, nimmt der Betriebsausschuss die Beschlussvorlage BV/091/2016/II-EB zur Kenntnis.

Der Annahme, der gemäß Anlage 2 dargestellten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für die „Stadtpflege“ Eigenbetrieb der Stadt Dessau-Roßlau gemäß der Vereinbarung zur Kostenübernahme für die Sanierung der Natursteinmauern des Kolumbariums auf dem Friedhof I vom 21./29. Januar 2016 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

10 Schließung der Sitzung

Dessau-Roßlau, 28.09.16

Sabrina Nußbeck
Vorsitzender Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege

Beate Hellwich
Schriftführer